Interpellation Fraktion SP/JUSO (Gisela Vollmer, SP)

EURO-08: Sicherheit vor Belästigungen und Ausschreitungen im öffentlichen Raum

In zwei Jahren wird Bern bekanntlich Austragungsort von Spielen der EURO 08 sein. Im Vordergrund dieses Anlasses – da sind sich alle einig – soll der Sport und die gesunde Begeisterung dafür stehen. Die Durchführung der EURO 08 soll sich für die Schweizer Städte in jeder Hinsicht auszahlen und bei allen in guter Erinnerung bleiben.
Eine der unschönen Kehrseiten von Fussball-Grossveranstaltungen sind neben den zum Teil vorkommenden Ausschreitungen die weiteren Auswirkungen, mit denen Menschen konfrontiert sind, welche nicht zu den Zuschauenden zählen: Verschiedene öffentliche Orte (Bahnhöfe, Tram- und Buslinien zu den Stadien, Plätze und Verbindungswege, aber auch sog. Fanmeilen) werden von den anreisenden Anhängern mitbenutzt und leider zum Teil auch in lädiertem Zustand zurückgelassen.

Für die damit verbundenen Kosten (Reparaturen, Reinigungsdienst, Polizei-, Rettungsdienst- und Feuerwehreinsätze) muss in der Regel die öffentliche Hand aufkommen. Auch für den öffentlichen Verkehr sind diese Anlässe unter dem Strich ein Verlustgeschäft.
Erfahrungen aus dem Ausland zeigen, dass die Wahl von sogenannten Fanmeilen sehr sorgfältig vorgenommen werden muss, damit diese Gebiete für die BewohnerInnen und andere BesucherInnen nicht ihre Attraktivität verlieren...

Entwicklungen im Tourismusmarkt zeigen, dass viele Besucher die Austragungsorte von Fussballanlässen eher meiden, da sie nicht von den negativen Auswirkungen betroffen werden wollen.
Damit solche Situationen nicht die Durchführung der EURO-08 in Bern belasten, sind die Organisierenden und die Stadt gefordert, entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Die SP/JUSO-Fraktion bittet den Gemeinderat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Mit welchen Massnahmen soll den oben geschilderten möglichen Auswirkungen begegnet werden, damit alle - BewohnerInnen, TouristInnen und Fussballbegeisterte - die Durchführung der EURO 08 als Gewinn für Bern erleben können?

2. Ist der Gemeinderat bereit, zur Festlegung von sog. Fanmeilen sowie für andere Aspekte einen erweiterten Kreis von Betroffenen und Fachpersonen einzubeziehen und die Grundlagen z.B. in einem Konzept festzuhalten?

3. Mit welchen Kosten rechnet der Gemeinderat für die entsprechende Umsetzung und insbesondere auch für die Bereitstellung von Sicherheits- und Notfallvorkehren gegenüber negativen Auswirkungen? In welchem Masse tragen die Organisierenden (SFV, UEFA) diese Kosten mit?

4. Wie kann aus Sicht des Gemeinderates verhindert werden, dass es im Vorfeld von Spielen, während der Durchführung sowie nach dem Schlusspfiff zu ähnlichen Ereignissen kommt wie beim Meisterschaftsfinale vom 13.5.06 in Basel (Unklarheiten im Sicherheitskonzept, mangelnde Vorabklärungen, Verhalten der „Fangruppen“ und weiteres)?

Bern, den 18. Mai 2006